

SCHOOL-SCOUT.DE

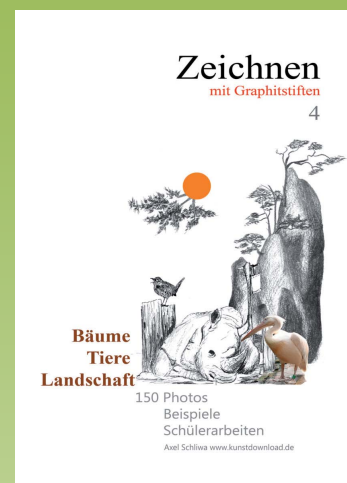
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Zeichnen mit Graphitstiften 4: Bäume, Tiere, Landschaft

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Zeichnen

mit Graphitstiften

4



Bäume
Tiere
Landschaft

150 Photos
Beispiele
Schülerarbeiten

Axel Schliwa www.kunstdownload.de

Zeichnen mit Graphitstiften 4

Bäume, Tiere, Landschaft

Übungen zum Landschaftszeichnen (6.-10. Klasse)

Einleitung

Der Anspruch an visuelle Bildqualität ist durch das Angebot an hochwertigen Animationen derart hochgezüchtet, dass das Vermögen eine Zeichnung manuell zu erstellen, die dieser Messlatte standhält, kaum noch vorhanden ist. In dem Maße wie bei solcher Aufgabenstellung Interesse zur Resignation wird, verliert sich die Fähigkeit konkrete Vorstellungen zu bilden. Insofern hat das Ausüben der Zeichenkunst eine wichtige Aufgabe für die Ausbildung der Wahrnehmungsfähigkeit. Selbst wenn diese Beschäftigung nicht bei allen Schülern zu atemberaubenden Ergebnissen führt, ist durch das Erüben Vorstellungen zu entwickeln, ein wesentlicher Beitrag zur sozialen Kompetenz geleistet. Wie will jemand, der nicht differenziert wahrnehmen kann, im praktischen Leben Entscheidungen treffen, die irgendetwas wesentlich berühren können?

Der Kunstunterricht wird erfreulich, wenn die Schüler lernen, zu schönen anspruchsvollen Motiven zu finden und diese auch realisieren können. Dieser Teil befasst sich aufbauend auf den Serien 1-3 mit der Darstellung von Bäumen, Tieren und Landschaften. Die Kenntnis der Schraffurtechnik und der Einsatz von Texturen wurden dort ausführlich besprochen und geübt. Trotzdem gibt es auch hier Aufgaben, die voraussetzungslos gestellt werden können.

Zeitlich ist es kaum noch möglich, mit einer Klasse direkt vor einem Baum, Tier oder draußen in der Landschaft zu zeichnen. Selbst Fotos zu schießen ist bestenfalls in der Gruppe auf Klassenfahrt oder in AGs möglich. Wenn man auf Bilder im Internet zurückgreift, zeigt sich schnell, dass nicht alles, was gut aussieht, auch gut zu zeichnen ist. Meist verlieren diese Bilder, wenn man sie in schwarz-weiß transformiert, sogar ihren ästhetischen Reiz.

Der Pädagoge kann aber als Ausgangsbasis zum Zeichnen auf geeignetes Fotomaterial, wie es sich im Datenanhang findet, zurückgreifen. Die Auswahl der Fotos im Datenanhang ist nach Schwierigkeitsgrad gestaffelt, sodass Schüler, die noch viel zu lernen haben, zu ihrem Recht kommen. Aber auch Überflieger können Aufgaben finden, an denen sie wachsen können. Der Datensatz im Anhang bietet somit einen idealen Grundstock, den man natürlich erweitern sollte.

Bäume

Wer einen Baum möglichst realistisch zeichnen will, wird wohl selten einen finden, der alleine wie für ein Bild geschaffen dasteht. Bald ist klar, dass man nicht jeden Ast und schon gar nicht jedes Blatt zeichnen kann. Der Baum muss also mehr oder weniger frei charakterisiert werden. Aber auch das will gelernt sein. Bei den Vorlagen im Anhang sind typische Ansichten von Bäumen, die deren Charakter nahe kommen, ins Bild gesetzt. Vertieft man sich in die Texturen der Arbeitsbeispiele, kann leicht bemerkt werden, wie relativ einfach charakterisiert werden kann. Äste sind von Blattwerk verdeckt und Blätter fliegen ohne Stiel in der Luft.



Beispiel Bäume 02-01



Beispiel Bäume 02-02



Beispiel Bäume 02-03

Beim Üben der Zeichnung ist es gerade bei den Bäumen sehr einfach, in die typische Darstellung zu finden. Bei der Borke der Bäume ist eine gestrichelte Linienführung hilfreich, die außen kräftiger wird. Bei dem Blattwerk reichen diverse Schnörkelstrukturen. Beispiele 02-01 bis 02-03 sind von einer Abbildung von Caspar David Friedrich inspiriert worden. Man sieht, wie unterschiedlich die Rinde und die Kontur Kontrast finden.

Bei den Ästen lässt man sehr viel weg und versucht, eine typische Textur oder Linienform in die Gestaltung hineinzubringen.

Ein beliebter Fehler der Schüler ist es, die Blätter alle wie an einer Wäscheleine aufzuhängen. Oft muss erst bewusst gemacht werden, dass die Äste nicht durchgängig zu zeichnen sind, sondern auch von Blättern verdeckt werden. Je nach Blattgröße und Entfernung wird man intensivere Striche setzen. Wer will, kann auch so stilisieren, dass es im Bild zu einer Gesamtform kommt.



Foto Bäume 01-17



Beispiel Bäume 02- 09

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Zeichnen mit Graphitstiften 4: Bäume, Tiere, Landschaft

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

